



Informationspflicht gemäß Art. 13 und 14 der Datenschutz-Grundverordnung für Beschäftigte in Kindertagesstätten

Vorbemerkung

Der Schutz der Privatsphäre der Beschäftigten bei der Verarbeitung persönlicher Daten wird sehr ernst genommen. Daher werden die datenschutzrechtlichen Anforderungen der Europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) in den Geschäfts- und Verwaltungsprozessen berücksichtigt.

Die persönlichen Daten der Beschäftigten werden gemäß den europäischen und deutschen gesetzgeberischen Bestimmungen erhoben und verarbeitet. Dazu zählen nicht nur Arbeitnehmer, sondern alle Beschäftigten inklusive der zu Ausbildungszwecken Beschäftigten und der Praktikanten.

Nach Artikel 13 und 14 der DSGVO bestehen Informationspflichten bei der Erhebung personenbezogener Daten bei der betroffenen Person. Aus diesem Grund werden Ihnen folgende Informationen zur Kenntnis gegeben:

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung: Amt Itzehoe-Land Die Amtsvorsteherin Margarete-Steiff-Weg 3 25524 Itzehoe Telefon: 04821 7388-0 Fax: 04821 7388-35 mailbox@amtitzehoe-land.de	Beauftragter für den Datenschutz: Amt Schenefeld Der Amtsdirektor Herr Mahrt Holstenstraße 42-48 25560 Schenefeld Telefon: 04892 8089-52 Fax: 04892 8089-44 datenschutz@amt-schenefeld.de
---	---

1. Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung personenbezogener Daten

Die Datenverarbeitung erfolgt zum Zweck der Begründung, Durchführung und Beendigung eines Beschäftigungsverhältnisses.

Rechtsgrundlage hierfür bilden Art. 6 Abs. 1 Buchst. b, c, Art. 9 Abs. 2 Buchst. b und h sowie Art. 88 der Datenschutzgrundverordnung in Verbindung mit § 15 des Landesdatenschutzgesetzes S-H. Die Personalmeldungen an das Amt für Jugend, Familie und Sport des Kreises Steinburg erfolgen auf Grundlage des § 47 SGB VIII.

2. Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden

- Vor- und Nachname, ggf. Geburtsname
- Geburtsdatum
- Geburtsort
- Staatsangehörigkeit
- Anschrift
- Telefonnummer
- Bewerbungsunterlagen
- Angaben zur schulischen Ausbildung und beruflichen Qualifikation
- ggf. Angaben über Behinderungen nach dem SGB IX
- Kerndaten des Arbeitsvertrages (Art der Beschäftigung, Arbeitszeit, Vergütung, Anspruch auf Erholungsurlaub, etc.)
- Anwesenheitszeiten, Fehlzeiten
- ggf. Angaben zu Lohnpfändungen, Lohnabtretungen
- Abschriften von polizeilichen Führungszeugnissen

3. Kategorien von Empfängern personenbezogener Daten

- Personalverwaltung
- zuständige Fachabteilung
- Vorgesetzte
- EDV-Abteilung
- Rechnungsprüfer
- Kommunaler Prüfungsverband
- Sozialversicherungsträger
- Zusatzversorgungskasse
- Pensionskassen
- Versicherungsunternehmen
- Abrechnungsfirma
- Gleichstellungsbeauftragte
- Amtsarzt
- Medizinischer Dienst der Krankenkasse
- Bildung- u. Weiterbildungsanbieter
- Personalrat
- Wahlvorstand
- Sicherheitsbeauftragte
- Schwerbehindertenvertretung
- Finanzamt

- IT Dienstleister
- Servicetechniker
- Systembetreuer
- Telekommunikationsdienstleister
- Rechtsvertreter
- Gerichte
- Banken/Sparkassen
- bei Gehaltsabtretungen/Pfändungen, Gläubiger und andere Verfahrensbeteiligte
- Zollverwaltung

Des Weiteren erfolgt eine Personalmeldung über das Beschäftigungsverhältnis an das Amt für Jugend, Familie und Sport des Kreises Steinburg.

Eine Datenübermittlung in Drittländer findet nicht statt.

4. Veröffentlichung beruflicher Kontaktdaten

Zur Kontaktaufnahme durch Kollegen, Bürger, Firmen etc. werden Ihre beruflichen Kontaktdaten, soweit dies für einen reibungslosen Geschäftsablauf erforderlich ist,

- auf der Arbeitgeber-Webseite,
- in der internen Telefonliste
- in Printmedien (z.B. Broschüren, Flyer etc.)

veröffentlicht.

Wenn Sie das aus berücksichtigungswürdigen Gründen nicht möchten, können Sie gegen die Veröffentlichung Widerspruch einlegen.

5. Herkunft der Daten

- Erhebung bei der/dem Betroffenen
- Finanzamt
- Sozialversicherungsträgern

6. Dauer der Speicherung

Die Daten werden gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zwecks ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind und keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten einer Löschung entgegenstehen.

7. Widerrufsrecht bei Einwilligungen

Wenn Sie in die Datenerhebung durch den Verantwortlichen (siehe Kontaktdaten des Verantwortlichen) durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen.

8. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Der Beschäftigte ist im Rahmen eines Beschäftigungsverhältnisses verpflichtet, zur Erfüllung gesetzlicher und sozialversicherungsrechtlicher Verpflichtungen personenbezogene Daten in dem Umfang zur Verfügung zu stellen, wie es zur Vertragserfüllung erforderlich ist. Ohne Bereitstellung der erforderlichen Daten kann eine Beschäftigung nicht erfolgen.

9. Automatisierte Entscheidungsfindung (einschließlich Profiling)

Eine automatisierte Entscheidungsfindung (einschließlich Profiling) erfolgt nicht. Sollte das Verfahren in Einzelfällen künftig angewendet werden, werden Sie hierüber gesondert informiert, soweit dies gesetzlich vorgeschrieben ist.

10. Betroffenenrechte

Auskunft: Betroffene haben nach Art. 15 DSGVO das Recht, vom Verarbeiter Auskunft über die bei ihm gespeicherten personenbezogenen Daten zu erhalten.

Berichtigung: Sollten Betroffene feststellen, dass die über sie gespeicherten personenbezogenen Daten falsch sind, müssen diese nach Art. 16 DSGVO berichtigt werden.

Löschung („Recht auf Vergessenwerden“): Betroffene haben nach Art. 17 DSGVO das Recht, die Löschung ihrer Daten zu verlangen. Eine Löschung ist allerdings nur zulässig, wenn dem keine gesetzlichen Aufbewahrungsfristen entgegenstehen.

Einschränkung der Verarbeitung: In bestimmten Fällen (z. B. wenn sich Betroffener und Datenverarbeiter nicht einig sind, ob die gespeicherten Daten richtig sind) haben Sie nach Art. 18 DSGVO ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung.

Widerspruch: Sie können gemäß Art. 21 DSGVO der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit widersprechen.

Datenübertragbarkeit: Nach Art. 20 DSGVO besteht bei bestimmten Verarbeitungen ein Anspruch auf Datenübertragbarkeit. Die betrifft nur Daten, die auf Basis einer Einwilligung oder Vertragserfüllung erhoben wurden.

Wenn Sie von Ihren Betroffenenrechten Gebrauch machen möchten, wenden Sie sich bitte persönlich, per E-Mail oder schriftlich an die Amtsvorsteherin des Amtes Itzehoe-Land und/oder den behördlichen Datenschutzbeauftragten des Amtes Itzehoe-Land.

Ist eine betroffene Person der Ansicht, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden, so hat sie das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde:

Unabhängiges Landeszentrum für Datenschutz Schleswig-Holstein

Postfach 7116

24171 Kiel

Telefon: 0431 988-1200

mail@datenschutzzentrum.de

www.datenschutzzentrum.de